

Statistik informiert ...

Nr. 164/2015

6. Oktober 2015

Krankenhäuser in Schleswig-Holstein 2014

Zahl der Patientinnen und Patienten leicht gestiegen

In den Krankenhäusern Schleswig-Holsteins sind im Jahr 2014 mehr als 595 000 Patientinnen und Patienten vollstationär behandelt worden. Das ist gut ein Prozent mehr als im Vorjahr. Im mittelfristigen Vergleich zu 2009 errechnet sich ein Zuwachs von etwas mehr als fünf Prozent, so das Statistiskamt Nord.

Die durchschnittliche Dauer eines Klinikaufenthalts lag im Jahr 2014 bei 7,6 Tagen (Vorjahr: 7,7 Tage). Das Bettenangebot erhöhte sich um gut ein Prozent auf 16 155. Im Jahresdurchschnitt waren 76,4 Prozent der Krankenhausbetten belegt (Vorjahr: 77,2 Prozent).

Kontakt:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann

Telefon: 040 42831-1757

E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Vorstand: Helmut Eppmann
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766, Fax: 040 42731-1707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:

Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

IBAN = DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC = MARKDEF1200